

Mobbing in der Schule

Beitrag von „Melosine“ vom 3. März 2005 19:46

Ich krame den Thread nochmal raus, weil ich das Problem in meiner Klasse 3 hab: zwei Kinder werden zunehmend von den anderen gemobbt (niemand will neben ihnen sitzen, Naserümpfen, ärgern, ausschließen, ...).

Ich habe in der Klasse Sachunterricht und versuche seit einer Weile mit einer festgelegten Stunde pro Woche Raum zum Besprechen der Konflikte in der Klasse einzuräumen.

Anfangs lief es ganz gut, doch jetzt habe ich das Gefühl, das Piesacken und Ausschließen der beiden Kinder hat wieder zugenommen.

Trotz entsprechender Gespräche und Übungen scheinen sich einige Kinder überhaupt nicht in die Lage derer versetzen zu können, die gemobbt werden (und das, obwohl dabei auch der ein oder andere ist, der schon mal ähnliches erlebt hat).

Hat ihr noch Ideen, was man machen kann, damit die Kinder verstehen, was sie da tun?

Oder sollte man das Verhalten "einfach" sanktionieren und entsprechend streng bestrafen?

Ist ja auch die Frage, was wir Lehrkräfte davon überhaupt mitbekommen - ich fürchte, das ist nur die Spitze des Eisbergs.

Wie geht ihr damit um?

LG, Melosine